

VEREINIGTE Trachtenvereine

DES BERCHTESGADENER LANDES

Durch die Jahrhunderte hat kaum eine andere bayerische Landschaft ihre unverwechselbare Art so erhalten wie das Berchtesgadener Land. Die lange Abgeschlossenheit prägte die Bewohner und ihre Kultur. Die Tracht und Pflege des Brauchtums sind hier lebender Bestandteil des täglichen Lebens. Auch in der Strukturierung der Trachtenorganisation

bietet der Berchtesgadener Talkessel eine Besonderheit: Die Trachtenvereinigung, gegründet am 14. Oktober 1928. Sie wirkt als selbstständige Funktion zwischen den neun Trachtenvereinen des Berchtesgadener Landes und dem Gauverband I. Die Trachtenvereinigung setzt sich aus neun Gebirgstrachtenerhaltungsvereinen »GTEV« zusammen. In der Reihenfolge ihrer Gründung sind dies:

■ **1898 D'Untersberger - Stamm**

(mit Zusatz »Stamm« als ältester von den neun bestehenden Trachtenvereinen)

■ **1902 D'Watzmanner**

■ **1902 D'Schellenberger**

■ **1905 D'Edelweißer**

■ **1919 D'Achentaler**

■ **1919 D'Funtenseer**

■ **1922 D'Kehlstoana**

■ **1923 D'Almrauscher**

■ **1924 D'Weißenstoana**



Im ersten Protokoll des damaligen »Ortskartells der Berchtesgadener Trachtenvereine« sind die Gründe für den Zusammenschluss aufgeführt. Diese sind vor allem in einer gewissen Leit- und Vermittlerfunktion für alle 9 Trachtenvereine begründet.

Mit der Trachtenvereinigung und der drei Jahre älteren Weihnachtschützen Vereinigung sind vor mittlerweile über 8 Jahrzehnten große und leistungsfähige Zusammenschlüsse entstanden, die aus dem Leben des Berchtesgadener Landes nicht mehr wegzudenken sind. Möge Ihnen auch in den nächsten Jahrzehnten viel Erfolg und Fingerspitzengefühl in Ihrer Arbeit für die Heimat beschieden sein.

